

## Aufbauempfehlung für das Elektro-Dünnbettheizsystem Warmup

### Hersteller:

Warmup Plc Heizsysteme  
Niederlassung Deutschland  
Ottostraße 3 · 27793 Wildeshausen

Telefon: + 49 4431 948 180  
Telefax: + 49 4431 948 188  
Technische Hotline: 008000 345 00 00  
www.warmupdeutschland.de

### Vorbemerkung:

Diese Verlegeanleitung gilt für das Heizungssystem Warmup PFM und DWS. Die Angaben des Heizungssystemherstellers sind zu beachten.

### Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest, griffig und frei von als Trennschicht wirkenden Stoffen sein. Der Untergrund muss der Tragfähigkeit für Lastaufnahmen gemäß DIN 1055 entsprechen. Trenn-, Sinterschichten u. ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z. B. Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.

### Verarbeitung:

1. Untergrund säubern.
2. Grundieren des Estrichs mit ASO-Unigrund.
3. Einbau des selbstklebenden Randdämmstreifens RD-SK50.
4. Nach dem Abtrocknen der Grundierung die Dünnbettheizung nach Herstellerangaben einbauen und fixieren.
5. Aufbringen der Nivelliermasse SOLOPLAN-FA, SOLOPLAN-30-PLUS oder SOLOPLAN-30-CA in einer maximalen Schichtdicke bis 15 mm. Die noch flüssige Schicht mit einer geeigneten Stachelwalze entlüften und zum Fließen anregen. SOLOPLAN-FA, SOLOPLAN-30-PLUS und SOLOPLAN-30-CA sind bei Schichtdicken  $\leq 15$  mm nach ca. 16 Stunden mit Fliesen und Platten belegbar. Alternativ können die Heizelemente mit den Fliesenverlegemörteln LIGHTFLEX, MONOFLEX-XL, MONOFLEX-FB, MONOFLEX-S2 oder AQUAFIN-RS300 eingespachtelt werden.

### Geeignete Dünn- und Fließbettmörtel zum Verkleben von Fliesen/Platten sind:

MONOFLEX, MONOFLEX-XL, MONOFLEX-fast, LIGHTFLEX und MONOFLEX-S2

### Geeignete Fugenmassen je nach Art und Güte des Verlegematerials sind:

CRISTALLFUGE-FLEX, CRISTALLFUGE-PLUS

### Hinweise:

- Zur Verbesserung der Wärmedämmung bei ungedämmten Untergründen ist der Einbau der Entkopplungsplatten STEPBOARD möglich. Bei dieser Bauweise sind die Fußbodenheizmatten mit den zuvor genannten Dünnbettmörteln einzubauen.
- Mit dem langsamen Aufheizen der Fußbodenheizung kann frühestens nach 7 Tagen begonnen werden.
- Die Technischen Merkblätter der genannten Produkte sind zu beachten!

